

Florian Schneckenburger

Das Bauernhoffiasko

Jake lebte auf einem Bauernhof mit seiner Mutter und seinem Hund Cookie. Als Jake in die Schule kam, wurde von der ganzen Klasse wegen seiner Bauernkleidung ausgelacht. Doch einer aus der Klasse sagte zu ihm: „Wollen wir Freunde sein? Ich finde dich nett.“ Jake war erschrocken, da er außer seinem Hund noch nie einen Freund hatte. Jake sagte: „Ja, gerne.“ Jake und sein neuer Freund Lucas gingen zusammen in die Pause. In der Pause fragte Jake: „Wollen wir uns vielleicht mal treffen?“ Lucas sagte: „Ja, gerne. Kann dein Vater oder deine Mutter dich zu mir fahren?“ Jake sagte traurig: „Ich ... ich ... ich habe keinen Vater.“ Lucas munterte Jake auf und sagte: „Ich komme heute zu dir. Ok?“ Jake sagte: „Ja, gerne. Ich wohne auf dem Mühlenhof.“

Nach der Schule ging Lucas mit Jake zusammen zum Bauernhof und sagte zu Jakes Mutter: „Ihr habt einen schönen Hof.“ Jakes Mutter bedankte sich und sagte: „Danke. Ich habe euch beiden zwei Spiegeleier und ein Glas Milch auf den Tisch gestellt.“ Jake und Lucas aßen und gingen dann zu den Pferden. Die Pferde galoppierten auf der Wiese umher. Plötzlich kam Cookie, der Hund von Jake, und Lucas sagte: „Oh, du hast aber einen süßen Hund.“ Am Abend holte Lucas Vater seinen Sohn wieder ab. „Da habt ihr aber einen echt schönen Hof. Seid nur ihr zwei hier?“ Jake antwortete darauf: „Naja. Da sind meine Mutter und ich hier. Aber wir haben sehr viele Tiere.“ Die Mutter von Jake fragte: „Und wie geht es Ihrer Frau?“ Lucas Vater antwortete: „Meine Frau ist vor 5 Jahren an Krebs gestorben.“

Am nächsten Morgen wachte Jake mit Fieber auf und war sehr erkältet. Jakes Mutter sagte: „Du musst zu Hause bleiben. Du hast sehr hohes Fieber.“ Jake sagte: „Dann ist Lucas aber in der Schule alleine und ganz einsam.“ Jakes Mutter sagte: „Lucas hat auch Fieber.“ Jake ging wieder ans Bett und schlief mehrere Stunden. Als er wieder aufwachte, ging er in die Hofküche zu seiner Mutter und sagte: „Mir geht es gar nicht gut.“ Jakes Mutter fuhr mit ihm zum Kinderarzt und wollte ihn durchchecken lassen. Im Wartezimmer warteten bereits Lucas und sein Vater. Jake sagte: „Hallo.“ Er sagte erneut: „Hallo.“ Lucas antwortete aber nicht. Lucas Vater sagte: „Er ist sehr heiser. Er hat keine Stimme mehr.“ Lucas und sein Vater gingen ins Arztzimmer. Als die Beiden herauskamen, gingen Jake und seine Mutter hinein. Der Arzt untersuchte Jake und sagte: „Hm! Ihr Sohn hat Pferdizipex. Das ist eine Krankheit, die normalerweise nur Pferde haben, aber ihr Sohn hat die Krankheit komischerweise auch. Der Junge, der vor Ihnen hier war, hat auch Pferdizipex. Kennen Sie ihn?“ Jakes Mutter sagte: „Ja. Er ist ein Freund von Jake. Aber was ist Pferdizipex genau?“ Der Arzt antwortete: „Es ist eine seltsame Krankheit. Die macht ganz verschiedene Sachen mit den Betroffenen. Zum Beispiel löst sie Juckreiz aus, führt dazu, dass man keine Stimme mehr hat, Fieber, Husten oder Bauchschmerzen bekommt. Es gibt aber noch viele andere Symptome, die die Krankheit auslöst.“ Jake sagte: „Ich habe Durst!“ Der Arzt sagte: „Unstillbarer Durst gehört auch dazu.“

Jake und seine Mutter fuhren wieder zum Bauernhof zurück, doch als sie gerade parken wollten, sahen sie, dass der gesamte Hof brannte. Die Mutter rief, so schnell sie konnte, die Feuerwehr an und Jake schrie: „Die Tiere! Und wo ist Cookie?“ Der kam gerade in diesem Moment aus dem Feuer gerannt und setzte sich neben das Auto. Wenige Sekunden später kippte Cookie um. Jake schrie auf: „Nein! Oh je!“ und fing an zu weinen. Drei Minuten später kam die Feuerwehr und löschte das gesamte Feuer. Der Chef der Feuerwehrgruppe sagte: „Es hat jedes Tier überlebt. Irgendwie sind sie aus den Ställen gekommen und waren nicht im Feuer. Wir haben wegen dem Hund den Tierarzt angerufen. Er ist gleich da.“ Die Feuerwehr fuhr weg und die Tierärztin kam. Sie sagte: „Der Hund hat viel Rauch eingeatmet. Es kann sein, dass er es nicht überlebt.“ Jake sagte: „Cookie. Er war es. Er hat all die Tiere gerettet. Er ist ein Held und Helden sterben nicht.“ Die Tierärztin gab Jakes Mutter eine Flasche mit einem besonderen irischen Heilmittel und anschließend gingen Jake und seine Mutter in dem verqualmten, aber erhaltenen Schlafzimmer schlafen.

Am nächsten Morgen ging es Jake und Cookie wieder besser. Lucas und sein Vater kamen vorbei. Lucas Vater fragte: „Was ist denn hier passiert?“ Jakes Mutter schwieg anfangs, aber sagte anschließend: „Hier ist alles abgebrannt. Es geht aber allen Tieren gut.“ Lucas Vater sagte: „Und wie soll's weitergehen? Ich meine, ihr könnt ja nicht auf einem abgebrannten Hof wohnen, wo alles zerstört ist.“ Lucas, Jake und Cookie gingen raus zur Weide und fütterten die Tiere. Jakes Mutter und Lucas Vater unterhielten sich währenddessen und beschlossen, dass sie Spenden sammeln und alte Sachen verkaufen wollten, um genug Geld zusammen zu bekommen und den Hof zu erneuern. Lucas ging in sein Zimmer und holte alles Unnütze. Jakes Mutter ging in die Scheune und holte alte Möbel und Werkzeuge und Lucas Vater

holte aus ihrem Haus fünf Bestecksets, drei Fernseher und zwei Teppiche. Zusammen verkauften sie alles und erzielten insgesamt 1.352 €. Lucas Vater sagte: „Das reicht nicht, um die Scheune und den gesamten Hof zu erneuern.“ Jakes Mutter sagte: „Ich habe auch meinen Traktor und zwei Felder verkauft und habe noch zusätzliche 53.000 € erhalten.“ Damit bezahlte Jakes Mutter die Erneuerung des Hofes. Alle Nachbarn packten mit an und bauten den Hof wieder auf.